

Beauftragter der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche am Sitz der Bundesregierung

Pastor Wilhelm Torgerson, Propst a.D.
Lutherstraße 25. . . 06886 Lutherstadt Wittenberg

Festzustellen ist zunächst, daß sich in der letzten Synodalperiode die Tätigkeit des Beauftragten in Bezug auf eine Verbindung mit Regierungsstellen recht bescheidene Ausmaße hatte. Sie wurde wahrgenommen hauptsächlich auf Parlamentsebene. Ich wurde vom Bundestag eingeladen zur öffentlichen Anhörung zum Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (Anti-Diskriminierungsgesetz). In dieser Anhörung haben die beiden großen Kirchen so manche Einwände vorgetragen, die berücksichtigt worden sind. Insbesondere durch den Vertreter der röm.-kath. Kirche sind Belange, welche auch in der SELK von Gewicht sind, deutlich zum Ausdruck gebracht worden.

Insbesondere zum Mitglied des Bundestages Frau Erika Steinbach konnte guter Kontakt aufgebaut und für manche Gruppe aus unserm Bereich genutzt werden.

Kontakte bestehen z.Z. zum Evangelischen Arbeitskreis (EAK) der CDU. Die PDS meldet sich bei mir aus eigenem Antrieb mit ihrer „Arbeitsgemeinschaft Christinnen und Christen in der PDS“.

Einladungen habe ich wahrgenommen bei Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Friedrich-Ebert-Stiftung. Sie waren von der Sache her außenpolitischer und gesamt-europäischer Natur.

Die bisher regelmäßigen Treffen aller kirchlichen Beauftragten bei der Regierung sind leider dem Termindruck der Vertreter der Großkirchen zum Opfer gefallen. Es ist anzuraten, diese Treffen wieder in das Blickfeld der Beauftragten zu rücken. Vielleicht erst dann, wenn die Vereinigung Evangelischer Freikirche (VEF, bisher P Dr. Lütz) wieder einen neuen Repräsentanten benannt hat.

Als meine bisher letzte Amtshandlung als Beauftragter habe ich die freundliche Einladung von Kardinal Lehmann wahrgenommen, am 25. März 2007 im Berliner Dom am ökumenischen Gottesdienst anlässlich der 50-Jahr-Feier der Römischen Verträge teilzunehmen. Nach dem Gottesdienst brachte der griechisch-orthodoxe Archimandrit in Berlin sein Interesse zum Ausdruck, die SELK als lutherische Bekenntniskirche näher kennen zu lernen.

Als Beauftragter der SELK wurde ich regelmäßig eingeladen zur Teilnahme am Jahresempfang („Johannis-Empfang“) der EKD und zum Jahresempfang („Michaelis-Empfang“) der röm.-kath. Deutschen Bischofskonferenz.

Beeindruckend für mich war die Einladung zu und die Teilnahme als Beauftragter der SELK und als Propst des Sprengels Ost an einem der „Halberstädter Abende“ im dortigen Dom. Pfarrer Hartmut Bartmuß hatte dazu den Botschafter des Staates Israel geladen und mich um einige einführende Worte gebeten.

Zu jedem seiner jährlichen Versammlungen bittet durch seine Präsidentin Frau Erika Steinbach die SELK um ihre Vertreter. Diesen Einladungen ist mit mir auch wiederholt Bischof Dr. Roth gefolgt.

Z.Z. liegen für den Beauftragten offizielle Einladungen vor von der Leitung des Evangelischen Kirchentages um als offizieller Vertreter der SELK insbesondere am Schlußgottesdienst in Köln teilzunehmen. Der Bischof wird zu entscheiden haben, ob das tunlich ist.

Pastor Wilhelm Torgerson